

KURZ NOTIERT

Die **Baader Bank** in Unterschleißheim hat sich für OBS als neues Kernbanksystem entschieden, meldete jetzt dessen Hersteller **Die Software Peter Fitzon GmbH**, Ebersberg. OBS basiert auf einer Client/Server-Architektur, wobei als Benutzerarbeitsplätze Windows-Rechner und als Server diverse Systeme einsetzbar sind, neben der AS/400 zum Beispiel auch Unix-Rechner (unter Sun Solaris, HP True64 oder Linux) sowie Open-VMS-Systeme.

www.die-software.com

Als erstes australisches Unternehmen hat der Herrenmodehändler **Anthony Squires** mit Hilfe des Lookservers von **Looksoftware** seine auf der Plattform IBM i basierenden Anwendungssysteme auch mit iPhone-Endgeräten ausgestattet. Die Mitarbeiter in allen 18 Shops in Australien können nun vom iPhone aus z.B. die Lagerbestände abfragen oder den Kunden direkt Auskünfte zu Lieferterminen geben.

www.looksoftware.com

Flexibler CRM-Standard: Die **Gummiwerk Kraiburg GmbH**, ein Spezialist für technische Kautschuk-Mischungen mit 400 Mitarbeitern und 66 Mio. Euro Jahresumsatz, hat sich in einem qualifizierten Auswahlverfahren für die Einführung der Standardsoftware **Cursor-CRM** entschieden. Mit der Suite der Gießener **Cursor Software AG** löst das weltweit tätige Unternehmen seine Eigenentwicklungen für Kundenbetreuung und Lieferantenverwaltung ab. Deren Datenbestände werden in die neue Lösung übernommen. Auch die ERP-Daten, basierend auf einer AS/400, werden integriert.

www.cursor.de

Kollektionsmanagement: Die internationale Unternehmensgruppe **Daily Brain GmbH/Union Harbour Ltd.** mit dem modischen Label „George Gina & Lucy“ plant, gestaltet und organisiert seine Kollektionen in Zukunft mit Branchenlösung **WP-Model** des Stuttgarter Systemhauses **W+P Solutions** – und zwar auf SQL-/Windows-Basis. Der Projektstart erfolgte Anfang des Jahres. Unter dem Label „George Gina & Lucy“ werden pro Saison mehr als 20 Kollektionen an hochwertigen Taschen sowie Accessoires entwickelt.

www.walter-partner.com

HR-Portal eingeführt

Schweizer Paraplegiker-Gruppe modernisiert das Bildungsmanagement

Mit Engage! von Infoniq will die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) alle relevanten Workflows im Personalmanagement automatisieren und damit beschleunigen. Im ersten Schritt ist bei der größten Organisation der Schweiz zur Betreuung von Querschnittgelähmten das Bildungsmanagementmodul der HR-Lösung im Einsatz, das die Aus- und Weiterbildung von rund 890 Mitarbeitern am Hauptsitz in Nottwil unterstützt.

Weiterbildung im Pflegebereich reorganisiert

Das Aus- und Weiterbildungsmanagement im Pflegebereich war bei der SPG bisher aufwändig: Sämtliche Arbeitsprozesse in der Verwaltung der Bildungsmaßnahmen – etwa die Annahme und Weiterleitung von Kursanträgen, Bestätigungen oder das Schreiben von Kurslisten für die Weiterbildungen – wurden manuell ausgeführt. Mit Engage! kann die Personalabteilung nun alle Prozesse elektronisch verwalten. So ist nicht nur die Abbildung der Workflows in der Organisation und Administration der Weiterbildungsangebote möglich. Auch individuelle Auswertungen zu jeder geschulten Person, Referentenbewertungen und dazugehörige Statistiken zu Schulungsveranstaltungen können nun automatisch erstellt werden.

Durch ihren modularen Aufbau deckt die moderne HR-Lösung auch über das Bildungsmanagement hinausgehende Prozesse im Personalmanagement ab – wie etwa Personalentwicklung und -beschaffung, Planung und Controlling. Zudem bietet sie auch Funktionen wie die digitale Personalakte, e-Recruiting, e-Learning und Blended Learning sowie ein Auswertungs- und Reporting-Tool. „In der Umsetzungsphase mussten wir viele etablierte Prozesse neu erarbeiten“, beschreibt Daniel Lüscher, Leiter Human Resources der Schweizer Paraplegiker-Gruppe, die Vorgehensweise bei der Software-Einführung. Dank des integrierten Workflow-Managers ließen sich jedoch die „Arbeitsprozesse frei definieren und optimal anpassen“. Andere Prozesse kommen neu hinzu, wie etwa die persönliche „Learning History“ mit Informationen über Bildungsmaßnahmen und deren Kosten. „Künftig müssen alle relevanten Daten erfasst und ausgewertet werden können“, skizziert Lüscher die geplante Weiterentwicklung.

Uwe Pagel/we

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) besteht aus Paraplegiker-Stiftung, -Zentrum, -Vereinigung und -Forschung sowie vier weiteren Tochtergesellschaften. Mit rund 1.200 Mitarbeitern an drei Standorten ist die SPG die größte Organisation der Schweiz zur Betreuung von Para- und Tetraplegikern (Querschnittgelähmten). Am Hauptsitz, dem Paraplegiker-Zentrum in Nottwil (Luzern), sind 890 Mitarbeiter beschäftigt. www.paranet.ch



Allrou

Die weiße Sonndikt-Bibel ist Michael Jacobs. cobs GmbH auf 2007 den Aufweiße Leder für der „Benedikt-Bi Das Unternehmen Vollsortiments und Synthetik Schuhen, Leder dern und zählt sten Zulieferer Nordeuropa. Zu cobs GmbH geht Unternehmen wie Bogner, der Schuler Lloyd und d warenfirma Pi leine in der Ze Rödermark führ Unternehmen me Artikel, davon 220 verschiedene arten. Hinzu Synthetiks und hin zu Metall-Ac In der Kommu wird der E-Mail-A DV Beratung Bau Partner aus Köl setzt, als Add-on ERP-System Se „Bei uns muss d

R Neue Sof



Das neue E-Commerce von Rittal widerspiegelt

Rittal, ein weltw Ranbieter für